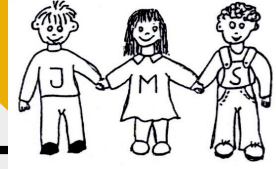


Herzlich  
willkommen  
in der  
Johannes-  
Maaß-Schule



Lernen Sie die Schule ein wenig kennen, in die im Sommer Ihr Kind eingeschult wird:

- ca. 330 Kinder, 15 Klassen und eine Vorklasse
- Musikalische Grundschule
- Gesunde Schule
- Bewegte Schule
- Internet-ABC-Schule



# emotionale Schulbereitschaft

- weitgehend frei sein von inneren Spannungen
- mit Enttäuschungen/ Frustrationen umgehen können
- Zuversicht und Vertrauen in die eigene Person
- neue, unbekannte Situationen weitgehend angstfrei wahrnehmen
- Selbstständigkeit



# soziale Schulbereitschaft

- sich in einer Gruppe angesprochen fühlen, ohne persönlich angesprochen zu werden
- sich von vertrauten Personen lösen können
- einen Streit friedlich lösen können
- zuhören können und andere aussprechen lassen
- Kompromisse eingehen
- Regelbedeutungen erfassen und sozial bedeutsame Regeln weitgehend einhalten können
- den Besitz anderer achten



# kognitive Schulbereitschaft

- Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer (ca. 15 Minuten) bei „mittelschweren Aufgaben“ aufbringen
- Aufmerksamkeit (Neugierdeverhalten) für Lernherausforderungen zeigen
- Folgerichtiges Denken an den Tag legen und Beziehungen/Gesetzmäßigkeiten erkennen
- eine lernorientierte (auditive und visuelle) Merkfähigkeit besitzen



# Motorik/ Bewegung

- Tägliche Bewegungszeit besser als einmal pro Woche Sport im Verein
- Viel draußen sein, viel freies Spiel
- Gleichgewichtssinn trainieren, z. B. Balancieren, Radfahren
- Überkreuzbewegungen
- Auge-Hand-Koordination (etwas an der Tafel sehen und es im Heft nachmachen können)
- Eigene Kräfte kontrollieren können; Körperspannung/ Körpergefühl
- Räumliche Orientierung (links/rechts; oben/unten)
- Zu Fuß zur Schule (= ausgeglichen und fit im Kopf); den Weg schon vor der Einschulung üben
- Schnelles Umziehen üben, damit von den Sportstunden genug Zeit übrig bleibt
- In der Schule 3 Sportstunden pro Woche, 2 in der Turnhalle, eine im Musikraum oder draußen



# Mathematik

- Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“
- Zuerst Ziffernschreibkurs, richtige Schreibrichtung auch bei den Ziffern beachten (oben beginnen)
- Vorkenntnisse: sicheres Zählen bis 20, simultane Mengenerfassung bis 5
- Begriffe mehr/ weniger/ gleich viel spielerisch fördern
- Rechnen mit viel Handlungsorientierung: be„greifen“ im wahrsten Sinne des Wortes
- Geometrische Grundformen
- Orientierung im Raum





# Deutsch

- Laute werden im 1. Schuljahr alle einzeln eingeführt mit Klang, Schreibrichtung und Sitz in den Linien; Lehrwerk in Deutsch Kl. 1 ist von der Lehrerin wählbar, daher nicht immer in allen Klassen gleich
- Seit 2015 lehren wir die Grundschrift [www.die-grundschrift.de](http://www.die-grundschrift.de)
- genaues Hören spielt wichtige Rolle, beim Lautieren [b] anstatt [be] sagen, Laut in einem gesprochenen Wort heraushören (Anfang, Mitte, Ende des Wortes) oder Reimpaare finden
- Leselernprozess dauert seine Zeit! Flüssiges Lesen sollte bis Ende Klasse 2 erreicht sein.
- Korrekte Stifthaltung, Finger nicht verkrampfen
- Gute Vorübung zum Schreiben: Schwungübungen; genaues Nachziehen von Mustern und Linien



# Sprachentwicklung

- ganze Sätze bilden; alltägliche Fragen und Bitten korrekt äußern
- etwas mit eigenen Worten erklären oder ein Erlebnis nacherzählen können
- zu einem Bild erzählen können
- zu etwas Stellung nehmen, die eigene Meinung formulieren
- einen Vorfall möglichst genau erzählen; dabei die eigenen Gefühle äußern können



# Medien

- die Hälfte unserer Klassenräume verfügt über ein Smartboard
- im Computerraum haben wir 25 Laptops und außerdem zwei mobile Koffer mit je 16 Tablets
- Medien sind Teil der Lebenswirklichkeit von Kindern
- nicht dem Zufall überlassen, wie Grundschul Kinder im Umgang mit den Potenzialen und Gefahren von Medien unterstützt werden
- Medienbildung ist ein Element schulischer Grundbildung
- Apps, Videos und neueste Technologien eignen sich in besonderer Weise zur Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts
- Beitrag zu pluralen und vielfältigen Lernmethoden
- digitale Medien sind kein Ersatz für Unterricht, sondern sinnvolle Ergänzung
- Auseinandersetzung mit fremden, vielfältigen Einstellungen und Meinungen erfordert eine ausgeprägte Medien- und Reflexionskompetenz
- ohne Begleitung entwickeln Kinder vielfach ein oberflächliches und unkritisches Nutzungsverhalten
- Nutzung digitaler Medien für die Bildung für alle Kinder/ Ausgleich sozialer Ungerechtigkeiten
  
- Wertvolle Tipps finden Sie auf der Seite des Internet-ABCs: <https://www.internet-abc.de/eltern>



# Inklusion

## **Achtung eines jeden Kindes in seiner Persönlichkeit**

### **Vielfalt der Gemeinschaft**

Ausgehend von der Zielsetzung, behinderten und nicht behinderten Kindern ein Höchstmaß an Normalität in ihren Lebensbezügen zu ermöglichen, werden grundsätzlich alle Kinder aus dem Wohnumfeld aufgenommen. Dabei kann es sich um Kinder mit dem Förderbedarf sozial-emotionale Entwicklung, Lernen, geistige Entwicklung oder körperlich-motorische Entwicklung handeln.

### **Inklusiv unterrichten heißt differenziert zu unterrichten:**

- unterschiedliche Lerngelegenheiten im gleichen Raum
- Unterschied in Schwierigkeitsgrad und Zeitaufwand
- verschiedene Arbeits- und Anschauungsmaterialien

Kinder einer Lerngruppe erreichen unterschiedliche Ziele in unterschiedlichen Zeiträumen.

### **Soziales Verhalten wird dabei inklusiv gefördert:**

- Kontaktfähigkeit (unvoreingenommen sein)
- Einfühlungsvermögen (Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Verständnis)
- Kooperationsverhalten (Regelverständnis und Zusammenarbeit)
- Konfliktverhalten (Argumentieren, Kompromisse eingehen, Frustrationstoleranz)
- Verantwortungsbewusstsein

### **Ziel: Förderung eines jeden Kindes und Entwicklung seiner sozialen Kompetenzen.**

Die Vielfalt der Verschiedenheit ist ein Schatz, den wir hüten wollen  
und der den Boden bildet, auf dem Freiheit und Toleranz reifen können.



# Religion oder Ethik?

Für 2 Wochenstunden haben Sie eins der Fächer für Ihr Kind gewählt, Änderungen sind vor der Einschulung noch möglich, ansonsten erst wieder zum Ende des Halbjahres:

## RELIGION

- In Religion geht es um Themen aus den Bereichen Mensch und Welt, Gott, Jesus Christus, Bibel, Kirche, verschiedene Religionen.  
So geht es um Trauer und Freude in allen Facetten, die Höhen und Tiefen des Lebens.
- Der Bogen wird gespannt von biblischen Geschichten in unser Leben heute.
- Die sind es, die den Kindern so viel Freude machen. Wie sagte ein Zweitklässler? „Reli ist toll, weil man so viele Geschichten hört und irgendwie kann man darüber gut nachdenken! Und das Singen und manchmal Beten machen Spaß!“
- Den Kindern helfen die Geschichten, ihr Leben zu deuten und zu gestalten und dabei ein gesundes Gottvertrauen und Nächstenliebe zu entwickeln.

## ETHIK

- In Ethik geht es vor allem um Themen, die das Menschsein betreffen (Ich, mein Gegenüber, wir in der Gemeinschaft)
- Kinder entwickeln Achtsamkeit sich selbst, den anderen und der Umwelt gegenüber
- Kennenlernen verschiedener Religionen – geprägt durch informierenden Charakter
- Philosophieren mit Kindern
- Reger Gedankenaustausch



# Die Musikinsel

- Kooperation mit der Wiesbadener Musik- und Kunstschule (WMK)
- Zusätzlicher Musikunterricht im Schulvormittag
- Kl. 1/ 2: musikalische Früherziehung, Orffinstrumente, Rhythmusschulung, Klassenmusizieren auf Djemben (Trommeln)
- Kl. 3/ 4: Jedem Kind ein Instrument:  
Kleingruppenunterricht in Geige, Gitarre, Saxophon und Keyboard, gemeinsames Musizieren als Klassenorchester
- Jährlich kleine Konzerte „Ausflug auf die Musikinsel“
- Durch Corona pausiert die Musikinsel im Schuljahr 20/ 21.



# Betreuung

Liebe Eltern,

Leider ist es in Zeiten von Corona nicht möglich, dass ich mich bei ihnen allen persönlich vorstelle.

Mein Name ist Etienne Stoffel und ich habe seit dem 01. Mai die Nachfolge von Mirna Baus als pädagogische Leitung der Betreuung an der Johannes-Maaß-Schule angetreten. Ich bin 35 Jahre alt, wohne mit meiner Frau und meiner Tochter in Wiesbaden und habe vor meiner jetzigen Tätigkeit als pädagogische Leitung in einer Kindertagesstätte gearbeitet.

Grundsätzlich war mein Antritt in der Schulbetreuung natürlich von Corona geprägt. Die Umsetzung der Hygieneverordnungen, die Umstrukturierung der Betreuungsgruppen auf Klassengruppen und generell viel organisatorisches prägten meine ersten Wochen. Ich freue mich nun umso mehr auf den 02. Juni, wenn zumindest ein wenig mehr Leben in die Räume der Schule und Betreuung einkehrt und ich auch ihre Kinder kennenlernen kann.

Eines meiner Ziele ist die Fortführung der Professionalisierung der Betreuung. Die Mischung zwischen Raumgeber\*in und Beobachter\*in, gleichzeitig aber auch Strukturgeber\*in und Impulsgeber\*in ist für die Arbeit mit Kindern in der Betreuung sehr wichtig. In diesem Jahr wurde mit der Erweiterung der Wiesbadener Vereinbarung auf den Betreuungsbereich bereits ein weiterer, wichtiger Schritt in der Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schule, aber vor allem zwischen Schule und Betreuung geschaffen. Diesen Weg gilt es weiter zu verfolgen. Die Betreuung kann und soll in Zukunft einen noch größeren Beitrag in der Entwicklungsbegleitung der Kinder und auch in der Familienbegleitung und Unterstützung sein.

Ich freue mich auf spannende und ereignisreiche Zeiten und Herausforderungen gemeinsam mit ihnen.

Weitergehende Informationen zur Betreuung im allgemeinen finden sie auf der Homepage von Fit-for-Family-Care unter <https://www.fit-for-family-care.com/schuelerbetreuung/>

Des Weiteren stehe ich ihnen unter meiner E-Mail-Adresse [e.stoffel@fit-for-family-care.com](mailto:e.stoffel@fit-for-family-care.com) zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund und vielleicht bis ganz bald.

Mit freundlichen Grüßen,

Etienne Stoffel

Pädagogische Leitung



# Schulelternbeirat

- Wir vom Schulelternbeirat freuen uns auf alle neuen Schülerinnen und Schüler und begrüßen alle Eltern sehr herzlich. Als Schulelternbeirat setzen wir uns für Ihre Interessen gegenüber der Schule und dem Land Hessen ein. Dabei arbeiten wir eng mit den Lehrkräften in der Schule zusammen. Außerdem stehen wir in enger Abstimmung mit dem Stadtelternbeirat. Corona zeigt ganz besonders, wie wichtig ein starker Elternbeirat ist.

Haben Sie Lust hier zu gestalten? Dann lassen Sie sich gerne als Elternbeirat wählen.

Bei Fragen kommen Sie gerne direkt auf uns zu.

Im Namen der Elternvertreter

Christian Arndt, Juliane Plachta-Bröge und Lukas Mock

- Jede Klasse wählt für zwei Jahre einen Klassenelternbeirat bestehend aus Vorsitzendem/r und Stellvertreter/in
- Diese laden zu den Elternabenden ein und gestalten diese in Abstimmung mit der Klassenlehrkraft. Alle Eltern dürfen Punkte für die Tagesordnung einbringen.
- Mindestens zwei Mal pro Schuljahr tagen die Elternvertretungen in Schulelternbeiratssitzungen mit der Schulleitung.
- Der Schulelternbeirat wählt ebenfalls Vorsitzende/n und Stellvertreter/in für die Dauer von zwei Jahren.





# Förderkreis

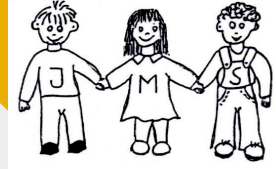
Lernen Sie in diesem Video den Förderkreis der Johannes-Maaß-Schule kennen:

<https://www.youtube.com/watch?v=71R3slut5w>

Kontakt:

Förderkreis der Johannes-Maaß-Schule e.V.  
Johannes-Maaß-Straße 1, 65193 Wiesbaden  
eMail: [kontakt@foerderkreis-jms.de](mailto:kontakt@foerderkreis-jms.de)

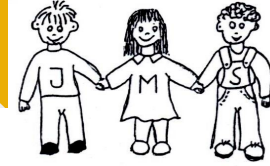
[www.foerderkreis-jms.de](http://www.foerderkreis-jms.de)



# KiEZ

Das KiEZ - KinderElternZentrum Bergkirchenviertel/Xenia arbeitet eng in einem Netzwerk mit den Einrichtungen für Kinder und Familien im Bergkirchenviertel zusammen, um die Elternbildungsangebote zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen.

Sie sind als Eltern herzlich zu den Angeboten eingeladen oder können sich gerne telefonisch oder in der KiEZ-Sprechstunde (siehe nächste Seite) nach weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten für sich und Ihre Kinder informieren.



**XENIA**  
interkulturelle Projekte gGmbH

# KiEZ



## Offene Angebote

## KinderElternZentrum Bergkirchenviertel



Ansprechpartnerin:  
KiEZ-Verantwortliche  
Silke Pfeiffer  
0177 / 8221023

Träger des KiEZes:  
Xenia – interkulturelle Projekte  
gGmbH  
Steingasse 26  
65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 53295477  
Fax: 0611 / 53295479  
Mail: [kiez-bergkirchenviertel@xenia-interkulturell.de](mailto:kiez-bergkirchenviertel@xenia-interkulturell.de)

### KiEZ-Netzwerk Bergkirchenviertel

KiTa Evangelische Bergkirche



Amt für Soziale Arbeit



die lobby für kinder



**SKF XENIA**  
interkulturelle Projekte gGmbH




# Noch Fragen?

- Melden Sie sich gern bei uns:

<http://www.johannes-maass-schule.de/index.php/das-sind-wir/kontakt>

- Zum Schuljahresbeginn bekommen Sie auch unseren Elternleitfaden. Das Exemplar vom Vorjahr finden Sie als pdf hier:

<http://www.johannes-maass-schule.de/index.php/aktuelles/elternleitfaden>

The background features several large, overlapping geometric shapes in vibrant colors: red, orange, yellow, teal, blue, and purple. The shapes are arranged in a dynamic, non-repeating pattern, creating a modern and energetic feel.

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!  
Wir freuen uns auf's  
Wiedersehen in der  
Johannes-Maaß-  
Schule!

